

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

10/04/2018

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept ISEK Bürgerforum für Einzelhändler verdeutlichte Chancen und Herausforderungen

Am 28.11.2017 fand erneut ein Bürgerforum in Neunkirchen-Seelscheid statt; diesmal waren Unternehmerinnen und Unternehmer eingeladen, um die Stärken und Schwächen der Hauptorte insbesondere aus Sicht der Einzelhändler darzustellen.

Etwa 20 Vertreterinnen und Vertreter der Unternehmerschaft nutzten den Termin, um sich am Dialog zur künftigen Entwicklung unserer Gemeinde zu beteiligen.

Moderiert wurde die Veranstaltung von René Nürnberger vom Planungsbüro DSK (Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft) sowie dem Wirtschaftsförderer der Gemeinde, Peter Kurtenbach.



René Nürnberger zeigte anhand einiger Gebäudefotografien in welchen Bereichen Entwicklungsbedarfe bestehen könnten. Angefangen von der ansprechenderen Gestaltung des räumlichen Umfeldes der Geschäfte (z. B. durch Blumendekoration, Bänke usw.), die Gestaltung der Schaufenster und die Platzierung von Werbeschildern, sprach René Nürnberger aber auch generelle Fragestellungen an, wie beispielsweise: Sind die Geschäftsgrößen noch zeitgemäß? Ist ein barrierefreier Zugang zu den Geschäften möglich? Wie kann eine sinnvolle Anpassung an die Marktsituation erfolgen, im Bezug auf das veränderte Kaufverhalten der Kunden hin zum Online-Handel?

Die anwesende Unternehmerschaft griff die Fragestellungen gerne auf und stellte ihrerseits dar, welche Herausforderungen sich für die Einzelhändler in den Hauptorten ergeben. So sei beispielsweise eine bessere Aufenthaltsqualität vor den Läden kaum herzustellen, weil die Geschäftseingänge meist unmittelbar an den stark befahrenen Verkehrsraum angrenzen bzw. die Bereiche zugleich als Geh-/Radweg oder Parkplätze genutzt werden. Aus gleichem Grund sei auch nicht für jedes Geschäft ein barrierefreier Zugang zu ermöglichen.

Zu beachten sei außerdem, dass viele Geschäftsinhaber nur Mieter in den Geschäftshäusern seien. Bauliche Änderungen müssten demzufolge von den Eigentümern initiiert werden, die dafür wiederum nicht immer eine Notwendigkeit sehen.

Kontakt: Karin Stöcker, Pressestelle

Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Tel.: 02247 303 402, Fax: 02247 303 88 402, E-Mail: karin.stoecker@neunkirchen-seelscheid.de

P R E S S E – I N F O R M A T I O N

10/04/2018

Der Trend zum Online-Handel hat ebenfalls Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der örtlichen Unternehmerschaft. Die Anwesenden waren sich einig, dass durch gemeinschaftliche Aktionen und Events die Produkte und Dienstleistungen vor Ort intensiver präsentiert werden müssen. Auch eine regelmäßige Abendöffnungszeit an einem Tag in der Woche könnte den örtlichen Handel beleben und das Bewusstsein für die Angebote vor Ort schärfen.

Insgesamt sei die Grundversorgung in beiden Ortsteilen gut, versicherte René Nürnberger: *„Es sind nahezu alle Branchen in der Gemeinde vorhanden“*. Es gehe also weniger darum, neue Branchen anzusiedeln, sondern vielmehr um die Aufwertung des Bestands. Das ist eine Aufgabenstellung, die nur gemeinschaftlich zu lösen ist und nicht alleine den Geschäftsinhabern und –betreibern obliegt. Ebenso sind städtebauliche und baurechtliche Strategien zu entwickeln, um die notwendigen Veränderungen zu bewirken.

Die im Rahmen des Forums gesammelten Informationen werden von der DSK dokumentiert und fließen in das weitere Entwicklungsverfahren mit ein. Alle Informationen und Ergebnisse können hier nachgelesen werden.